

Axel Juncker Verlag



Berlin-Charl.

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

Werner Alvo von Alvensleben

Das Hohe Lied der Farbe

= geb. 3.50 ord. =

Ein neuer Dichter bringt hier sein erstes Buch, aus dem eine starke eigene Note klingt, ein hochbegabter Dichter, den man hören muss. Wir bitten dieses hervorragende Werk allen Freunden moderner, eigenartiger Lyrik vorzulegen.

Wir bitten um freundliches Interesse.

Ⓜ Tausende wurden felddienstunfähig, weil sie an Herzneurose erkrankten. Die neue Schrift von R. Serling:

Herzneurosen

ihre Entstehung und Heilung

gibt über das Wesen und die Gefahrlosigkeit der Erkrankung kurze, bündige Aufklärung. Der Autor war selbst an schwerer Herzneurose erkrankt und hat sich in kurzer Zeit durch einfachste Maßnahmen geheilt. Auch bei anderen hat sich das Verfahren glänzend bewährt.

Preis 60 Pf., bar 33 1/3% u. 7/6, bed. 25%.

2 Probeexemplare mit 60%.

Orania-Verlag, Oranienburg.

An die deutschen Buchhändler!

Ⓜ



Ⓜ

Unter diesem Sammelnamen wird jetzt eine Reihe Bücher und Bildwerke erscheinen, deren Schöpfer jungdeutsche Dichter und Künstler sind. Der Verleger hat vor zwei Jahren betont, daß seine Arbeit ganz bewußt dem vertieften und in der Weltanschauung verankerten Deutschgefühl der jungen Generation dienen soll, gleichviel ob es sich in verstandesmäßiger Form in Flugschriften ausspricht oder künstlerisch gestaltet, Lebenswerte des Gefühles schafft. Der Weltkrieg hat die Notwendigkeit dieser Arbeit bestätigt. Die Künstler und Dichter, welche das neue Spiel beginnen, sind Führer derjenigen deutschen Jugend, die sich im Wandervogel, in den Freischaren, im Volkserzieher u. a. zusammengetan haben, die stark geworden sind an dem ewig jungen Quell der Heimat. Das unterscheidet sie wesentlich vom heutigen Literatentum. Für einen jungen Verlag ist es natürlich ein großes Wagnis, mit so unbekanntem Größen auf den Plan zu treten. Wer kennt wohl Martin Otto Johannes, der uns des Grafen Gobineau „Amadis“ verdeutschte oder Kurt Gerlach, der in seiner „Germantik“ den Grundriß einer neudeutschen Weltanschauung gab?

Hat diese deutsche Jugend es nicht verdient, daß ihre Dichter gehört und gelesen werden, ebenso gut wie Schriftsteller und Künstler vom Range eines René Schickele, Sternheim, Zweig, Landsberger und Lissauer, Kerr, Frisch, Kandinsky, Pechstein?

Wer die deutsche Jugend kennen lernen will, die sich nicht erst seit heute deutsch gebildet, wird an ihrem Schrifttum und an ihrer bildenden Kunst nicht vorübergehen können. Hier wird er nichts Gewolltes oder Freches finden, denn der Dienst dieser Künstler ist Sorge um hohe und Edle. Ihre Werke: Verherrlichung des heroischen Menschen! Die Zeit ist gekommen, die einen starken Geist atmet und von der es in der „Germantik“ heißt:

„Neu Spiel hebt an! Wir wollen mit Jauchzen in die Zeit schreiten, die kommt, ihr zuerst, starke, jugendfrohe Bräute, ihr, Kühne Jungmannschaft, aufrecht frei, mit strengen Lippen, mit scharfem Blick, schafft das rechte Leben, schafft das neue Wesen deutsch“.

An die deutschen Buchhändler läßt der Verleger die Bitte ergehen: Verwenden Sie sich für dieses neue Unternehmen, Sie verschwenden Ihre Tätigkeit an keine Unwürdigen!

Erich Matthes, Verlag, Leipzig